

Anleitung für den Bau von Müllzangen

Die Anleitung zeigt einen einfachen und günstigen Weg Müllzangen zu bauen, die im Grunde große Grillzangen darstellen.

Für diese Variante benötigt Ihr lediglich eine lange Rechteckleiste, Leim und etwas Werkzeug.

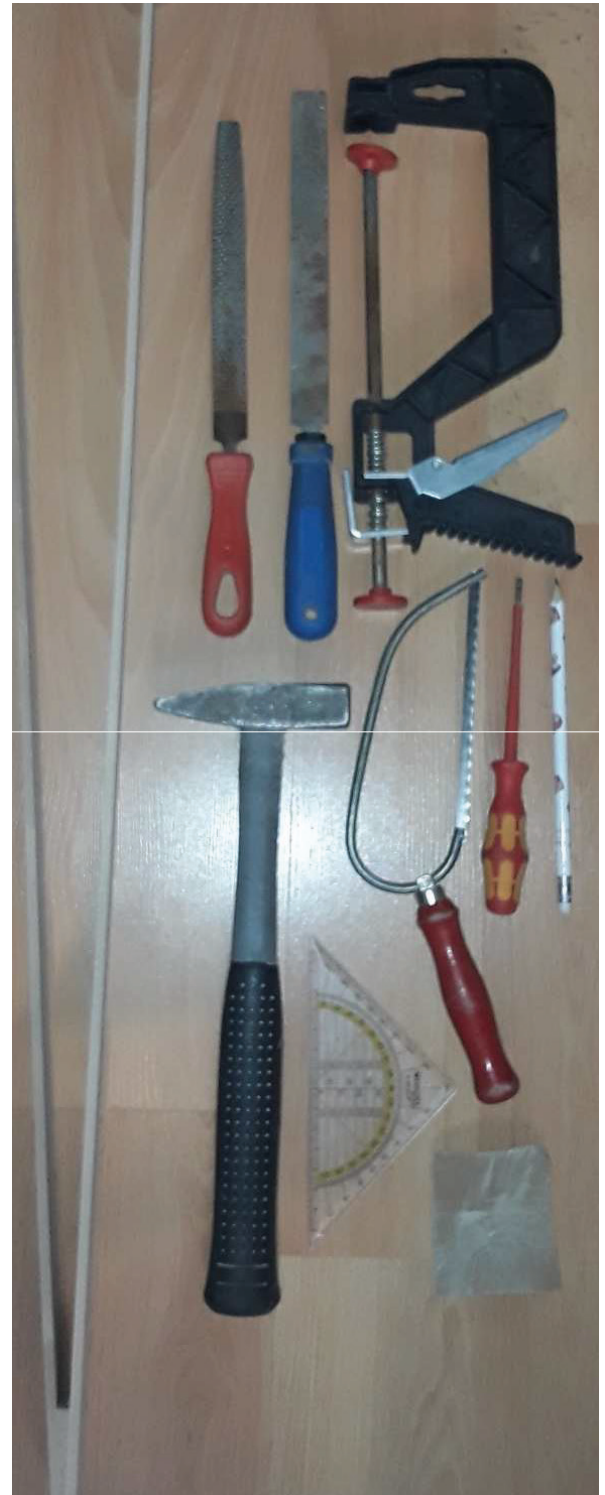
Zum Einsatz kam dabei eine Leiste aus Buchenholz mit den Maßen 1900 x 30 x 5 mm, die unter anderem im Toom-Baumarkt zu finden ist.

Zum Verkleben eignet sich herkömmlicher Holzleim oder Zweikomponentenkleber, empfehlenswert für Kinder ist jedoch sicherlich ein ungiftiger Bastelleim, wie er beispielsweise von ökoNORM angeboten wird.

Auch das Werkzeug wurde kindergerecht ausgewählt.

Es wurden eingesetzt:

- Zeichenwerkzeug
- eine Puksäge (dünnes, feines Sägeblatt)
- eine grobe Feile
- Schmirgelpapier oder wahlweise eine feinere Feile
- ein schmaler Schlitzschraubendreher
- ein Hammer
- ein Schraubstock
- eine Schraubzwinde



Für diese Müllzange werden zwei Längen von 85 cm abgesägt. Der Verschnitt kann für den Keil verwendet werden. Um eine angemessene Öffnungsweite für die Zange zu erhalten, wird ein Keil mit einer Länge von 6 cm benötigt. Das Maß für den Keil wird von beiden Seiten auf dem Verschnitt wie rechts im Bild angezeichnet:

Das untere Ende des Verschnitts wird daraufhin in den Schraubbock eingeklemmt, um einen festen Halt beim Feilen des Keils zu haben.

Es ist darauf zu achten, dass gleichmäßig von beiden Seiten gefeilt wird. Erst wenn die Bleistift-Linien fast erreicht sind, wird das Schmirgelpapier bzw. die Feinfeile zur Hilfe gezogen. Das Resultat des Keilstücks, das von dem übrigen Verschnitt getrennt wird ist im linken Bild zu sehen.

Im nächsten Schritt werden die Kerben eingesägt. In diesem Fall sind sie etwa 3 mm breit. Wichtig ist, dass die Kerben nicht zu tief eingesägt werden. Die Hölzer werden in den Schraubstock eingespannt. Dabei sollte weniger als die Hälfte der Holzbreite herausragen. Wenn die Kerben eingesägt sind, werden die übrigen Holzstücke vorsichtig mit dem Schlitzschraubendreher und dem Hammer herausgepickt.



Mit dem Schmirgelpapier sollten nochmal alle Teile so geschmirgelt werden, dass zumindest sicher keine Späne herausragen.

Zu guter Letzt werden die Komponenten verleimt/verklebt und anschließend mit der Schraubzwinde (oder mit dem Schraubstock) verpresst. Die Trocknung dauert mindestens 20 Minuten, es kann allerdings nicht schaden noch etwas länger zu warten.



Bei dieser Variante handelt es sich um eine einfach Zangenform, die auch mit leichtem Werkzeug, also vorzugsweise für Kinder umsetzbar ist. Für höhere Anforderungen können sicherlich Anleitungen für Grillzangen inspirierend sein wie Folgende:

- <https://www.operation-eigenheim.de/xxl-grillzange-bauanleitung/>
- http://www.woodworking.de/webbbs/attach/laut/98/98340_1.pdf



Viel Spaß!